

BEBAUUNGSPLAN NR. 46, 3. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DER GEMEINDE TIMMENDORFER STRAND



PLANZEICHEN

Es gilt die BauNVO 2017

I. FESTSETZUNGEN

■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES § 9 Abs. 7 BauGB

■ ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB § 1-11 BauNVO § 8 BauNVO

GE GEWERBEBEGBEIT § 8 BauNVO

GE-E EINGESCHRÄNKTES GEWERBEBEGBEIT § 8 BauNVO

Lw= 60 DB(A) m² tags FLÄCHENBEZOGENER SCHALL-LEISTUNGSPEGEL § 1 Abs. 4 BauNVO

Lw= 45 DB(A) m² nachts § 1 Abs. 4 BauNVO

MAß DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

0,6 GRUNDFLÄCHENZAHL § 16 BauGB

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE § 16 BauGB

GH < 38 m ü. NHN MAX. ZULÄSSIGE GEBÄUDEHÖHE ÜBER NORMALHÖHENNULL § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

a ABWEICHENDE BAUWEISE § 22 und 23 BauNVO

o OFFENE BAUWEISE § 22 und 23 BauNVO

BAUGRENZE § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

VERKEHRSFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

STRAßENBEGRENZUNGSLINIE § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

STRAßENVERKEHRSFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

GRÜNFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

GRÜNFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

ABSTANDSGRÜN § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

PFLANZSTREIFEN § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

GRÜNLAND § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, FLÄCHEN ODER § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und 1a BauGB

MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und 1a BauGB

ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und 1a BauGB

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB

VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB

BEFÜLLUNGEN § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB

FÜR BEPFLANZUNG UND FÜR DIE ERHALTUNG § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB

VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB

BEFÜLLUNGEN SOWIE GEWÄSSER § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER § 25 LNatSchG

VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN § 25 LNatSchG

VORHANDENE FLUR- UND GRUNDSTÜCKSGRENZEN § 25 LNatSchG

FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN § 25 LNatSchG

KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN § 25 LNatSchG

III. NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

VORHANDENE KNICKS § 25 LNatSchG

Ausgearbeitet im Auftrag der Gemeinde Timmendorfer Strand durch das Planungsbüro Ostholstein, Tremskamp 24, 23611 Bad Schwartau, www.ploh.de

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 10 i.V. des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 84 Landesbaurechts (LBO) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom xx.xx.xxxx folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 46, 3. Änderung und Ergänzung der Gemeinde Timmendorfer Strand für das Gebiet nördlich der Straße An der Mühlenau, westlich Schwedenweg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

VERFAHRENSMERKE

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Ausschusses für Bauen, Energie und Umwelt vom xx.xx.xxxx. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte durch Abdruck in den „Lübecker Nachrichten“, „Ostholsteiner Nachrichten Süd“ am xx.xx.xxxx.
 - Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx durchgeführt.
 - Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 1 i.V. mit § 3 Abs. 1 BauGB am xx.xx.xxxx unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
 - Der Ausschuss für Bauen, Energie und Umwelt hat am xx.xx.xxxx den Entwurf der 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes und die Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
 - Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, am xx.xx.xxxx durch Abdruck in den „Lübecker Nachrichten“, „Ostholsteiner Nachrichten Süd“ ortsüblich bekannt gemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung der Auslegung der Planentwürfe und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen wurden unter www.timmendorfer-strand.org ins Internet eingestellt.
 - Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am xx.xx.xxxx zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
- Tdf.-Strand, den Siegel (Wagner) -Bürgermeister-
- Der katastermäßige Bestand am xx.xx.xxxx sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
-, den Siegel - Öffentl. best. Verm.-Ing. -
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Timmendorfer Strand hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am xx.xx.xxxx geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
 - Der Entwurf der 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes wurde nach der öffentlichen Auslegung (Nr. 5) geändert. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. (Dabei wurde bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden konnten.) Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, am xx.xx.xxxx durch Abdruck in den „Lübecker Nachrichten“, „Ostholsteiner Nachrichten Süd“ ortsüblich bekannt gemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung über die Auslegung der Planentwürfe und die nach § 3 Absatz 2 BauGB auszulegenden Unterlagen wurden auf der Internetseite der Gemeinde Timmendorfer Strand unter www.timmendorfer-strand.org ins Internet eingestellt.
 - Die Gemeindevertretung der Gemeinde Timmendorfer Strand hat den Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am xx.xx.xxxx als Satzung beschlossen und die Begründung durch (einfachen) Beschluss gebilligt.
- Tdf.-Strand, den Siegel (Wagner) -Bürgermeister-
- Die Bebauungsplanatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.
- Tdf.-Strand, den Siegel (Wagner) -Bürgermeister-
- Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung sowie die Internetadresse der Gemeinde und die Stelle, bei der der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung auf Dauer während der Dienststunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am xx.xx.xxxx durch Abdruck eines Hinweises in den „Lübecker Nachrichten“, „Ostholsteiner Nachrichten Süd“ ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 GO (Gemeindeordnung) wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am in Kraft getreten.
- Tdf.-Strand, den Siegel (Wagner) -Bürgermeister-

SATZUNG DER GEMEINDE
TIMMENDORFER STRAND ÜBER
DIE 3. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES
BEBAUUNGSPLANES NR. 46

für das Gebiet nördlich der Straße An der Mühlenau, westlich Schwedenweg

VORABZUG

ÜBERSICHTSPLAN

M 1: 5.000

Stand: 21. März 2019

